



Petri- Heil

Fischereiverein

für den Bezirk der Friesoyther Wasseracht e.V.

Jahrgang 34

Nr. 4

Friesoythe, Oktober 2005

Wir sind ein Flächenverein mit weit auseinander liegenden Ortsgruppen. Unsere Mitglieder werden durch unsere Vereinszeitung „Petri Heil“ und das Internet unter www.Fischereiverein-Friesoythe.de informiert.

Die Zeitung erscheint vierteljährlich und wird allen Mitgliedern übersandt. Unsere Sportanglergruppen berichten immer ausführlich über ihre Veranstaltungen und ihre sonstigen Maßnahmen. So können sie sich auch untereinander verständigen und Kontakt aufnehmen, was wünschenswert ist. Die Zeitung ist nicht entbehrlich. Viele Mitglieder haben zudem wohl keinen Internetanschluss.

Im Gegensatz zur Zeitung ist eine Veröffentlichung im Internet schnell möglich und wird durch einen Platzmangel nicht berührt. Unser Webmaster Hans-Ulrich Grote kann alle aktuellen Nachrichten und Bilder des Vereins und der Sportanglergruppen ins Internet stellen. Herr Grote ist zu erreichen: Tel. 04471/947626, Fax: 04471/947627, E-Mail-Adresse: webmaster@fischereiverein-friesoythe.de. Er entscheidet auch über die Aufnahme der Nachricht unter positiven Gesichtspunkten.

DER GESCHÄFTSFÜHRER

Besatz mit 10.000 Lachsen, letzter Versuch?

Mit Knut Tholen und Martin Wieborg haben sich zwei erfahrene und engagierte Bootsführer für diese Maßnahme von unserem Verein zur Verfügung gestellt. Leiter der Besatzmaßnahme war Jens Salva vom Landesfischereiverband. Er hat in diesem Jahre zum Diplom-Biologen promoviert, dafür herzlichen Glückwunsch. Eduard Meyenburg vom FV Edeweicht und Bernhard Landwehr vom FV Essen waren ebenfalls mit von der Partie. Ihnen und weiteren Betreuern des Teams vielen Dank für die gelungene Besatzdurchführung. Die ein- und zweijährigen Smolts, wie diese Junglachse auch bezeichnet werden, wurden in zwei Netzgehegen durch das früher ertragreiche Lachsgewässersystem Soeste und die Jümme und Leda bis hinein in die Ems in Netzgehegen geschippert und wurden dann in die Freiheit entlassen. Der Konvoi mit den Booten und Netzgehegen bewegte sich im Rhythmus der Tide, so machen es die Lachse auch in ihrem natürlichen Auf- und Abstieg. 10.000 junge abwanderungsreife Wildlachse sind somit auf den Weg gebracht worden zum Abwachsen im Meer. Die Lachsbesatzgemeinschaft Leda-Jümme wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht aus allen Sportfischervereinen dieses Gebiets und dem Sportfischerverband. Das sind die Sportfischervereine Apen, Barßel, Edeweicht, Esterwegen, Friesoythe, Leer, Scheps, Stickhausen und Westoverledingen. Der Sportfischerverband im LFV Weser-Ems besteht aus 127 Vereinen und hat ca. 50.000 Mitglieder. Der Umweltminister Sander aus Niedersachsen hat dem Sportfischerverband Weser-Ems gerade jüngst die Anerkennung als Naturschutz-Verband überreicht. Dies hatte er in der letzten Jahresversammlung des Landessportfischerverbandes zugesichert. Herzlichen Dank Herr Minister für Ihr gehaltenes Wort und Versprechen. Bezüglich der ausgesetzten Lachse warten wir die Rückkehrer ab, wir hoffen auf bestmögliche Situation im Jahr 2006/2007, dann müssten die ersten 8 - 16-pfündigen Lachse die Soeste erreichen. Sollte dies nicht der Fall sein, sozusagen der Lachsbesatz ein Schlag ins Wasser gewesen sein, werden wir die Maßnahme nicht weiterführen.

HARTWIG VON GARREL, Vorsitzender

Pokal schwerster Raub- und Friedfisch - Stand

Mitglieder

Raubfisch

Stefan Denke, Neuscharrel
Hecht - 6.450 Gramm - (Küstenkanal - 13.05.2005)

Ludger Siemer, Saterland
Hecht - 5.500 Gramm (Lahe - 03.05.2005)

Friedfisch

Wolfgang Collinet, E'damm-Kampe
Karpfen - 9.180 Gramm - (Teich II Friesoythe - 09.07.2005)

Heinz Memering, Neuscharrel
Karpfen - 6.550 Gramm - (Küstenkanal - 27.06.2005)

Theodor Böhmker, Peheim-Markhausen
Schuppenkarpfen - 6.400 Gramm - (Küstenkanal - 14.09.2005)

Hans Warnkens, Saterland
Karpfen - 5.800 Gramm (Soeste - 17.08.2005)

Jungangler

Raubfisch

Patrick Tebben, Neuscharrel
Hecht - 6.450 Gramm - (Teich II Friesoythe - 27.08.2005)

Andreas Hempen, Peheim-Markhausen
Aal - 2.240 Gramm - (Soeste - 26.07.2005)

Friedfisch

Patrick Tebben, Neuscharrel
Karpfen - 4.120 Gramm - (Ohe - 13.09.2005)

Mathias Thoben-Esens, Neuscharrel
Brasse - 2.450 Gramm (Marka - 28.08.2005)

Patrick Tebben, Neuscharrel
Aland - 1.350 Gramm - (Ohe - 15.08.2005)

Weiteren Meldungen durch die Obleute nach Vordruck wird entgegengesehen. Die Meldung muss innerhalb von 8 Tagen nach dem Fang erfolgen. Ferner müssen die Fische in unseren Gewässern (auch Talsperre und Ortsgruppenteiche) gefangen worden sein (Beschluss des Vorstandes).

Der Fang von Meerforelle und Lachs ist bitte Knut Tholen anzugeben (Tel. 0 44 05 / 4 91 67).

Vorschau 2006

Delegiertenversammlung am Sonntag, 19. Februar 2006, vormittags 10.00 Uhr, Gaststätte Albert Bley, Bösel, Industriestraße 25.

„30.“ 10-Stunden-Angeln 2005 im Küstenkanal

Am 21.08.2005 konnte der Vereinsvorsitzende Hartwig von Garrel 96 Teilnehmer bei der Gaststätte „Zum alten Herrenhaus“ in Esterwegen begrüßen. Am Vorabend waren bereits die Angelplätze unter Mithilfe des II. Vorsitzenden Peter Müller und des Fischereiaufsehers Ernst Brüggemann nummeriert worden. Trotz des bisherigen schlechten Sommerwetters war dieser Angeltag ohne Regen. Selbst die Schifffahrt hat Rücksicht auf die Angler genommen. Es fuhr nur ein Schiff diese Angelstrecke entlang. Jedem Angler standen 10 Stunden lang 50 m Küstenkanalstrecke zum Angeln zur Verfügung. Die Angelstrecke war in gewohnter Weise von der Brücke B 401 in Richtung Dörpen bis über die Brücke Papenburg hinaus markiert. Beim Verwiegen um 16.00 Uhr konnten 60 Angler einen Fang zur Waage bringen. Das Gesamtfanggewicht war 116.000 Gramm. Die Mannschaft aus Edeweicht lag mit einem Gesamtfanggewicht von 7.790 Gramm weit vorn und erhielt dafür die Urkunde. Gefolgt wurde diese Mannschaft von den Anglern des Fischereivereins Rhauferfeh mit 3.690 Gramm.

Einzelergebnisse:

1. Bernhard Grote, Esterwegen	17.630 Gramm	13. Andreas Reinken, Bösel	3.360 Gramm
2. Sebastian Tebben, Garrel	5.700 Gramm	14. Paul Schütte, Bösel	3.120 Gramm
3. Thomas Middeke, Cloppenburg	5.350 Gramm	15. Heinrich Brinkmann, Saterland	3.020 Gramm
4. Michael Winkeler, Saterland	5.170 Gramm	16. Ludger Gabriel, Cloppenburg	2.970 Gramm
5. Hermann Glondala, Saterland	4.860 Gramm	17. Otto Südkamp, Garrel	2.920 Gramm
6. Eckhard Gründemann, Esterwegen	4.760 Gramm	18. Gerd Bohmann, Peheim	2.770 Gramm
7. Ludger Preuth, Garrel	4.430 Gramm	19. Stefan Gründemann, Esterwegen	2.740 Gramm
8. Erich Bente, Edeweicht	4.100 Gramm	20. Michael Preuth, Garrel	2.730 Gramm
9. Martin Grote, Esterwegen	3.870 Gramm	21. Herbert Pannhausen, Garrel	2.590 Gramm
10. Erich Fischer, Rhauferfeh	3.590 Gramm	22. Peter Tebben, Garrel	2.540 Gramm
11. Patrick Kläne, Garrel	3.440 Gramm	23. Willi Laschinski, Cloppenburg	2.520 Gramm
12. Christian Mieck, Cloppenburg	3.430 Gramm		

Für den schwersten Friedfisch erhielt Thomas Middeke mit einem 3.340 Gramm schweren Karpfen eine Urkunde. Als Fischereiaufseher und fürs Wiegen der Fänge fungierten die Brüder Janssen und der Obmann der Fischereiaufseher Günther Bohlsen, insgesamt haben sie 339 Fische gemessen. Diese Ergebnisse werden von unseren Gewässerwarten für die zukünftigen Besatzmaßnahmen und für die weitere Befischung des Küstenkanals als Grundlage verwertet. Als Sonderpreis für dieses 30. Jubiläumsangeln kam ein Fahrrad zur Verlosung. Glücklicher Angler und Gewinner ist Herr Klaus Bäker aus Markhausen, er hat bisher über 10 mal am 10-Stunden-Angeln teilgenommen. Ihm und den anderen Anglern wünscht der Vorstand weiterhin viel Erfolg für das laufende Jahr.

Die Fangplätze am Küstenkanalufer sind in den letzten Jahren doch erheblich zugewachsen, die beiden Fischereiaufseher Janssen wollen zusammen mit weiteren Fischereiaufsehern im Jahr 2006 dafür sorgen, dass hier doch bequemere Angelplätze für die Teilnehmer vorbereitet werden. 10 Stunden am Küstenkanal auf Bisse warten ist auch schon eine kleine Strapaze, da sollte doch mindestens der Fangplatz bestmöglich hergerichtet sein.

Sommerangeln - 03. Juli 2005 -

Das Angeln fand eine rege Beteiligung von 104 Personen. Das Wetter war warm und trocken. Die Beißlust der Fische war hervorragend. So konnten immerhin 69 Mitglieder einen Fang zur Waage bringen im Gesamtgewicht von 97.900 Gramm Fisch.

Die besten Fänge erzielten:

1. Martin Tiedeken, Friesoythe	12.910 Gramm	6. Holger Behrens, Cloppenburg	2.390 Gramm
2. Thomas Middeke, Cloppenburg	5.790 Gramm	7. Enno Schoof, Saterland	2.370 Gramm
3. Andreas Tebben, Garrel	4.930 Gramm	8. Günter Glondala, Saterland	2.360 Gramm
4. Wolfgang Damzog, Garrel	3.510 Gramm	9. Andreas Reinken, Bösel	2.280 Gramm
5. Michael Graue, Friesoythe	3.180 Gramm	10. Bernhard Grote, Esterwegen	2.140 Gramm

Abangeln - 10. September 2005 -

Beim herrlichsten Sonnenschein hatten sich zum Abangeln an der Thülsfelder Talsperre 95 Petrijünger eingefunden. Zur Waage brachten 51 Fischer ihren Fang im Gesamtgewicht von 49.530 Gramm.

Die ersten Fänge erzielten:

1. Andre Saborowski, Cloppenburg	3.590 Gramm	6. Adolf Klöver, Kampe	2.050 Gramm
2. Albert Lübbers, Cloppenburg	3.240 Gramm	7. Udo Lindstädt, Saterland	2.020 Gramm
3. Michael Gründemann, Esterwegen	2.850 Gramm	8. Franz Lückmann, Peheim/Markhausen	1.750 Gramm
4. Enno Schoof, Saterland	2.570 Gramm	9. Wilhelm Stammermann, Friesoythe	1.680 Gramm
5. Ludger Wagner, Cloppenburg	2.540 Gramm	10. Gerhard Klöver, Kampe	1.420 Gramm

Jugendvergleichsangeln 2005

Am Sonntagmorgen, dem 4. September 2005, trafen sich 9 Jugendgruppen zum Angeln am Schwaneburger-Wendehafen. Die Ortsgruppe Bösel fehlte leider unentschuldig. An dem Angeln nahmen 30 Jugendliche und 40 Kinder teil. 11 Jugendliche und 20 Kinder brachten einen Fang zur Waage. Die drei schwersten Fänge brachten die Kinder zur Waage. Wie in den Jahren zuvor war wieder die Ortsgruppe Peheim-Markhausen mit den fünf besten Fängen nicht zu schlagen. Der Jugendwart Frank Nehe nahm dafür die Plakette in Empfang.

Die schwersten Fänge bei den Jugendlichen waren:

1. Ellmann, Heiko - 840 Gramm	2. Lückmann, Gerd - 780 Gramm	3. Franz, Alexander - 740 Gramm
-------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

Bei den Kinder waren es:

1. Tewes, Michael - 1.690 Gramm	2. Witte, Andre - 1.420 Gramm
3. Phinnithommanat, Annowar - 1.090 Gramm	

Diese erhielten zusätzlich zu ihrer Plakette einen Sachpreis. Alle Jugendliche und Kinder erhielten ein Getränk und eine Knabberlei zur Stärkung. Alle, die einen Fang zur Waage gebracht haben, erhielten Sachpreise im Wert von 950 Euro.

Alle Jugendlichen und Kinder mit ihren Eltern oder Betreuern bzw. Jugendwarten, besonders dem Jugendwart Alwin Witte von der Ortsgruppe Friesoythe, für das Ausstecken der Angelplätze ein Petri Heil.

Vereinsjugendwart PETER ABELN

Mitteilungen der Sportanglergruppen

SATERLAND

Seit dem Erscheinen des letzten Mitteilungsblattes sind lediglich zwei Gemeinschaftsangeln durchgeführt worden.

Am 25.06.2005 fand das Vergleichsangeln mit der Ortsgruppe Neuscharrel am Küstenkanal statt. Es erschienen insgesamt 28 Teilnehmer. Das Fangergebnis war mit insgesamt 8.470 Gramm recht mager. Die Ortsgruppe Saterland fing 4.430 Gramm und konnte den Wanderpokal in

Empfang nehmen. Die drei erfolgreichsten Angler waren: Hans Warnkens, Saterland - 1.760 Gramm; Heinz Memering, Neuscharrel - 1.430 Gramm; Helmut Siemer, Saterland - 920 Gramm.

12 Mitglieder unserer Ortsgruppe trafen sich am 09.07.2005 zum Nachtangeln an der Talsperre. Hier waren besonders erfolgreich: Heinrich Brinkmann - 2.490 Gramm; Udo Lindstädt - 2.290 Gramm; Hermann Glondala - 900 Gramm.

Das Fischbarometer sieht wie folgt aus: **Raubfisch** Ludger Siemer - Hecht - 5.500 Gramm; **Friedfisch** Hans Warnkens - Karpfen - 5.800 Gramm.

Nachstehend noch einmal die restlichen Angeltermine:

02.10.2005 Maiglöckchensee von 6.00 - 11.00 Uhr, Treffpunkt Maiglöckchensee

16.10.2005 Maiglöckchensee von 7.00 - 11.00 Uhr, Treffpunkt Maiglöckchensee (Raubfischangeln)

Termine des Saterland e.V.:

25.09.2005 Bokelesch Abangeln von 6.30 - 11.00 Uhr

06.11.2005 Bokelesch Raubfischangeln von 7.30 - 12.00 Uhr
Wie ihr sicherlich schon wisst, hat der Fischereiverein für den Bezirk der Friedsoyther Wasserstadt seit Mai diesen Jahres eine eigene Webseite im Internet. Die Darstellung des Vereins ist äußerst gelungen und ich empfehle jedem, der dazu Gelegenheit hat, sich das einmal anzuschauen. Man hat uns von Vereinsseite ermöglicht, unter Ortsgruppen unsere eigene Seite einzurichten. Als Moderator für die Ortsgruppe Saterland wird Guido Kovac tätig werden. Für Anregungen von eurer Seite, was wir veröffentlichen wollen, wäre ich sehr dankbar.

PETER LANGE, Obmann

GARREL

18. Juni 2005 Anangeln am Teich: Beim Gemeinschaftsangeln der Angler über 50 Jahre hatte man den Vereinstech in Garrel ausgesucht. Geangelt wurde von 13.00 - 18.00 Uhr. Das Verwiegen der Fänge wurde am Teich vollzogen. Teilnehmer 20 Angler. Am erfolgreichsten bei dieser Veranstaltung waren:

1. Heinz Bohmann 2.980 Gramm;
2. Heinz Pleiter sen.;
3. Maria Kirchköfel

Anschließend wurden noch einige Stunden am Teich in froher Runde zusammengesessen.

24. Juni 2005 und 8. Juli 2005 Aalangeln und Raubfischangeln: Als Gewässer hatte man sich den Vereinstech in Garrel ausgesucht. Geangelt wurde ab 19.30 Uhr bis 24.00 Uhr. Das Verwiegen der Fänge fand am Teich statt.

Sieger wurden: 24. Juni 2005 1. Franz Blazejak, 2. Swen Wilke-Runnebaum; 3. Josef Pundt

08. Juli 2005 1. Werner Nienaber

Teilnehmer insgesamt 36 Angler. Es wurde sofort wieder vereinbart, das Raubfischangeln nächstes Jahr zu wiederholen.

03. September 2005 Abangeln: Garrels Sportfischer beendeten mit dem Abangeln an der Thülsfelder Talsperre die Angelsaison 2005. Die 26 Teilnehmer zogen insgesamt 20.000 Gramm Fisch an Land. Sieger wurde Theo Bohmann mit einem Gesamtgewicht von 5.000 Gramm. Die ersten drei Platzierten waren: 1. Theo Bohmann; 2. Maria Pleiter; 3. Michael Preuth.

06. Juli 2005 Kaiserangeln: Zu einem Kaiser-Angeln hatten sich alle Petrijünger getroffen, die in den vergangenen 25 Jahren den Titel eines Fischerkönigs errungen hatten. Die Ruten warfen die Anwärter vier Stunden lang am Gewässer des vereinseigenen Teiches in Falkenberg aus. Die Angelplätze wurden vorher ausgelost. Als die Fänge zur Waage gebracht wurden, wies Joachim Frost mit einer 1.250 Gramm schweren Forelle den kapitalsten Fisch vor. Der Obmann verlieh ihm den erstmalig vergebenen Titel des Kaisers. Damit aber nicht genug, denn dieser Titel wurde anschließend noch ausgiebig bei einem gemütlichen Beisammensein gefeiert.

14. August 2005 Damenangeln: Das traditionelle Damen-

angeln fand an der Teichanlage in Falkenberg statt. 14 Frauen bzw. Freundinnen hatten sich hier eingefunden. 20 Teilnehmer konnten einen Fang vorweisen. Den besten Fang gelang: 1. Rosa-Maria Frost - 620 Gramm; 2. Sopa Tebben; 3. Magda Meyer.

Bedanken möchte sich der Vorstand bei allen Helferinnen und Helfern für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

10. Juli 2005 Sommerangeln: Bei herrlichem Angelwetter beteiligten sich 21 Aktive beim zweiten Gemeinschaftsangeln. Angelstrecke war wiederum der Küstenkanal in Oldenburg (ab Schleuse). Der Petrijünger Michael Widuwilt war der beste Angler mit einem Gewicht von 9.970 Gramm.

1. Michael Widuwilt; 2. Patrick Kleene; 3. Peter Tebben.

THEO BOHMANN

PEHEIM-MARKHAUSEN

Zum **Nachtangeln** an der Thülsfelder Talsperre trafen sich 23 Angler. Hier die besten Fänge (Pokale):

1. Schrapper, Josef (Friedfisch) 2.050 Gramm Brasse
2. Raker, Theo (Raubfisch) 60 Gramm Barsch
3. Kösjan, Josef (Aal) 350 Gramm Aal

Sommerangeln an der Leda

1. Kösjan, Josef 5.090 Gramm
2. Nehe, Frank 1.840 Gramm
3. Behrens, Werner 1.660 Gramm

Abangeln an der Thülsfelder Talsperre

1. Schrapper, Josef 9.590 Gramm
2. Kösjan, Josef 640 Gramm
3. Kösjan, Andre 330 Gramm

Hier die nächsten Termine:

08.10.2005 Aalfee Dorfgemeinschaftshaus Markhausen ab 19.00 Uhr

16.10.2005 2. Angeln am M.T.Teich, 7.30 - 12.00 Uhr

30.10.2005 Angeln für freiwillige Helfer mit Verpflegung (Teichanlage)

Kartenausgabe eine halbe Stunde vor Angelbeginn. Guten Fang und viel Petri Heil.

STEFAN HAGEN (Schriftführer)

NEUVREES-GEHLENBERG

Sommerangeln: Am Sonntag, den 12.06.2005 fand unser diesjähriges Sommerangeln an der Talsperre statt. Von den 22 Teilnehmern konnten jedoch lediglich 5 Angler einen Erfolg verzeichnen und ein Gesamtgewicht von 6.450 Gramm erzielen. Den ersten Platz erzielte B. Rühländer mit einer Brasse mit einem Gewicht von 2.640 Gramm, womit B. Rühländer auch bislang den schwersten Friedfisch bis dato gefangen hat. Platz 2 wurde von H. Rühländer mit einem Gewicht von 1.940 Gramm vor H. Niemeyer mit einem Gewicht von 1.840 Gramm belegt.

Nachtangeln: An unserem Nachtangeln am 23.07.2005 am Küstenkanal nahmen 15 Erwachsene und 9 Jugendliche teil. In der Zeit von 18.00 - 08.00 Uhr konnten die Teilnehmer ein Gesamtfanggewicht in Höhe von 20.615 Gramm erzielen. Wie auch in den Vorjahren wurden die Teilnehmer ab 23.00 Uhr unter der B 72-Brücke reichlich verpflegt.

Bei den Erwachsenen wurde Platz 1 von B. Rühländer mit 3.920 Gramm vor H. Memering mit 3.680 Gramm und M. Wilke mit 3.130 Gramm belegt.

Bei den Jugendlichen wurde Platz 1 von K. Kaiser mit 2.040 Gramm vor Kl.-W. Robbers mit 1.440 Gramm und K. Rühländer mit 1.020 Gramm belegt.

Anstehende Resttermine für 2005:

25.09.2005 Abangeln an der Talsperre von 7.30 - 11.00 Uhr
01.10.2005 Jährliche Aalfete in der Gaststätte Behnen mit Krönung des Anglerkönigs und Verlosung einer riesigen Tombola

08.10.2005 Forellenangeln der Erwachsenen am Vereins-
teich von 14.00 - 17.00 Uhr

09.10.2005 Forellenangeln der Jugendlichen am Vereins-
teich von 14.00 - 17.00 Uhr

27.11.2005 1. Advent - Teilnahme mit 2 Ständen am Weih-
nachtmärkte in Gehlenberg

Hinweis: Es ist im Frühjahr 2006 beabsichtigt, in Gehlen-
berg einen Vorbereitungskurs zur Ablegung der Anglerprü-
fung durchzuführen. Interessierte können sich bei Hermann
Schade oder Bernhard Rühländer melden.

Hiermit wünsche ich bereits allen Mitgliedern unserer Orts-
gruppe ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins
neue Jahr.

Petri Heil

JOSEF WILKE, Schriftführer

CLOPPENBURG

Rückblick von den Gemeinschaftsangeln: Zum **Angeln der Damen** am 12. Juni 2005 am Surfsee, trafen sich 36 Frauen um ihre Angelruten auszuwerfen. Die Beiflust der Fische war enorm, denn es wurden 162 Forellen zur Waage gebracht. Beste Anglerin war Galina Lehmann, zweite Elza Dierks und dritte Sandra Horstmann. Diese Drei erhielten einen Pokal und eine Blume. Unter allen Teilnehmerinnen fand wieder eine Tombola statt, wobei jede Dame einen Preis erhielt. Außerdem wurden wieder kostenlos Getränke ausge-
schickt.

Am erstmals durchgeführten **Seniorengeln** „über 60“, nahmen 22 Angler teil. Auch hier waren die Fänge sehr gut, denn es wurden 93 Forellen gefangen. Bester war Bruno Bednarek, 2. August Dalinghaus, 3. Bernd Heyer, 4. Johannes Dinklage und 5. Georg Lübbers. Auch hier wurden kostenlos Getränke ausgeschenkt und es wurden 3 Trostpreise verlost. Zum **Sommerangeln** am 9. Juli 2005 traf man sich auf dem Marktplatz um mit dem Bus nach Geeste zu fahren und in der Ems zu angeln. Daran nahmen 27 Mitglieder teil. Die Fänge waren sehr schlecht, aber trotzdem waren einige die Besten, dies waren: 1. Andre Saborowski, 2. Hermann Scheper, 3. Dieter Saborowski, 4. Thomas Middeke und 5. Detlev Borchers. Nach einem hervorragenden Abendessen fand die Siegerehrung und die Verlosung statt. Danach traten wir die Heimfahrt an.

Das **Abangeln** fand am 28. August 2005 an der Thülsfelder Talsperre statt. Leider nahmen nur 22 Angler teil. Es konnten immerhin 16 einen Fang zur Waage bringen. 1. Ingo Neumann, 2. Peter Miek, 3. Andre Saborowski, 4. Thomas Middeke und 5. Albert Lübbers.

Fischerfest: Samstag, 12. November 2005, 19.30 Uhr in der Gaststätte Lükens, Höltinghausen. Wie in den Vorjahren wieder mit Kohlessen und Garantielos für einen Aal. Es wird wieder kostenlos ein Bus eingesetzt. Anmeldung bis zum 10.11.2005 beim Obmann L. Wagner, Tel. 04471/83317, mit Angabe der Zustelle. Abfahrtszeiten bei den Haltepunkten: 18.30 Uhr Grunwald, 18.40 Uhr Marktplatz, 18.50 Uhr Parkplatz Taphorn, 19.00 Uhr Friseur Behrens, Emstekerfeld. Rückfahrten sind zwei geplant und zwar einmal gegen ca. 1.00 Uhr und einmal zwischen 2.30 Uhr und 3.00 Uhr.

Die schwersten bisher gewogenen Fische in 2005:

Senioren:

Aal	Johann Friedrich	1.550 Gramm
Barsch	Hans Zaworski	1.070 Gramm
Brassen	Bruno Bednarek	2.450 Gramm
Hecht	Hans-Jürgen Thoben	5.150 Gramm
Karpfen	Alexander Hensel	4.350 Gramm
Zander	Bernhard Bahlmann	3.280 Gramm

Junioren:

Raubfisch noch nicht gewogen

Friedfisch noch nicht gewogen

Noch weiterhin viel „Petri Heil“ für 2005 wünscht:

LUDGER WAGNER, Obmann

Jugendgruppe: Beim diesjährigen Abangeln der Cloppenburg Jugend, am Surfsee, nutzte Bernd Wichmann seine Chancen auf den Fischerkönig! Er belegte mit 2.100 Gramm den ersten Platz, verwies dabei Eduart Haak und Aleander Franz auf die Plätze zwei und drei.

Fischerkönig Jugend 2005: 1. Bernd Wichmann; 2. Eduart Haak; 3. Mathias Genz

MARKUS BOHMANN, Jugendobmann

NEUSCHARREL

Rückblick: Unser Nachtangeln am 16.07.2005 war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Wir konnten eine große Anzahl junger und älterer Petrijünger begrüßen. Bei angenehmen Temperaturen wurde auch geangelt, gegrillt und so manches Anglerlatein erzählt. Ein reichhaltiges Frühstück am nächsten Morgen schloss die erfolgreiche Veranstaltung ab. Für das ausgiebige Frühstück ein herzlicher Dank an Marita Heyens und Lena Brake.

Das Hegeangeln mit anschl. Grillen fand ebenfalls unter guter Beteiligung und bei gutem Wetter am 27.08.2005 am Küstenkanal statt. Die Fangergebnisse konnten sich sehen lassen.

Am 17.09.2005 wurde an der Talsperre geangelt. Bei dieser Veranstaltung konnten wir nur eine mäßige Beteiligung verzeichnen. Entsprechend waren auch die Fangergebnisse.

Am Samstag, dem 24.09.2005 feierten wir unser diesjähriges Anglerfest. Unser Obmann Theo Kathmann übergab die Pokale an die Anglerkönige der vergangenen Saison und zeichnete einige Mitglieder mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft im Verein aus. Ein herzlicher Glückwunsch an alle Sieger und Geehrten.

Anglerkönige der Saison 2005:

Kinder: Anglerkönig Marcel Künnen; 2. Sieger Oliver Denke; 3. Sieger Dennis Heyens

Jugendliche: Anglerkönig Michael Deddens; 2. Sieger Patric Tebben; 3. Sieger Michael Budde

Erwachsene: Anglerkönig Günther Bohlsen; 2. Sieger Stefan Denke; 3. Sieger Heinz Fuhler

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Petrijünger geehrt: August Schlangen, Theo Kathmann, Hans-Jürgen Huls, Theo Witte, Günther Bohlsen, Antonius Behrens

Termine für den Herbst 2005: Unser Frauenangeln veranstalten wir am 08.10.2005 am Teich 2. Es wird von 13.00 - 17.00 Uhr geangelt. Wir treffen uns um ca. 12.30 Uhr.

Das diesjährige Skatturnier mit Wurstknobeln für alle Mitglieder/innen und Familienangehörige findet am

Samstag, dem 05.11.2005 ab 17.00 Uhr im Sportlerheim statt.

Wir bitten um rege Beteiligung bei beiden Veranstaltungen. Natürlich sind alle Frauen auch besonders herzlich eingeladen, am Skatturnier teilzunehmen.

Ein herzlicher Dank an alle, die uns im Jahr 2005 durch ihre Arbeit und Zuwendungen unterstützt haben. Wir wünschen allen Petrijüngern in diesem Jahr noch viel Erfolg am Wasser, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006. Allen Petrijüngern und deren Familien alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

BERNHARD BRAKE, Schriftführer

FRIESOYTHE

Zu unserem **2. Ortsgruppenangeln** an der Thülsfelder Talsperre am 26.06.2005 erschienen 25 Petrijünger. Es wurden insgesamt 42.250 Gramm Weißfisch gefangen. Die besten Fänge hatten:

1. Peter Kreienborg; 2. Werner Elberfeld; 3. Helmut Strey, 4. Rudolf Wessels; 5. Martin Tiedeken

Unser **Nachtangeln** und somit unser 3. Ortsgruppenangeln fand am 09.07.2005 statt. Geangelt wurde im Küstenkanal in der Zeit von 20.00 bis 8.00 Uhr morgens. An dieser Veranstaltung nahmen 30 Personen teil. Um Mitternacht konnten sich alle mit Gegrilltem und Getränken stärken. Insgesamt wurde ein Fanggewicht von 26.540 Gramm erreicht, darin enthalten waren 1.490 Gramm gefangener Aal und ein Zander mit einem Gewicht von 2.950 Gramm. Die erfolgreichsten Angler waren: 1. Peter Kreienborg; 2. Theo Vogel; 3. Franz Vogel; 4. Hans Simon; 5. Andreas Gröhn

In der Gesamtwertung für den Pokal des erfolgreichsten Anglers des Jahres 2005 führt momentan Peter Kreienborg dicht gefolgt von Theo Tholen und Hans Simon. Der Ausgang des letzten Ortsgruppenangels am 24.09.2005 an der Thülsfelder Talsperre bleibt daher mit Spannung abzuwarten.

Die Senioren der Sportanglergruppe Friesoythe trafen sich am 17.08.2005 an Kösters Teich zu einem Hegeangeln. Im Anschluss an das Angeln erfolgte ein gemütliches Beisammensein.

Für die Pokale für den schwersten Fried- und Raubfisch sowie für den schwersten Aal sind noch bis zum 09.10.2005 Meldungen möglich. Die entsprechenden Pokale werden wieder auf dem Fischerball übergeben.

Der Fischerball mit Grünkohlessen findet am 15.10.2005 ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Högemann in Ikenbrügge statt. Karten hierfür sind nur im Vorverkauf erhältlich. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 12.50 €. Zu dieser Veranstaltung wird ein kostenloser Bustransfer angeboten. Abfahrt erfolgt um 18.45 Uhr am Hansplatz Friesoythe und bei Fliessen Plaggenborg.

Allmählich neigt sich das Angeljahr dem Ende und daher möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und allen Petrijüngern Dank aussprechen, die sich im laufenden Angeljahr an den anfallenden Vereinsarbeiten und Veranstaltungen beteiligt haben und hoffe auch weiterhin auf rege Beteiligung im nächsten Jahr.

KARSTEN VAHL, Schriftführer

EDEWECHTERDAMM/KAMPE

Hallo auch! Bei trockenem Wetter fand unser diesjähriges Jugendnachtangeln statt. Fast jeder konnte einen Fang zur Waage bringen. Den besten jedoch konnte Lukas Wieborg vor

Stefan Reil und Kai Klöver vorweisen. Den größten Friedfisch fing bei diesem Angeln Stefan Reil, den größten Raubfisch Dana Tholen und Lukas Wieborg, den schwersten Al Christoph Albers! Herzlichen Glückwunsch und weiter so!!

Bei nicht so gutem Angelwetter hielten wir unser diesjähriges Grillangeln ab. Auch hier wurden die besten Fänge mit Pokalen ausgezeichnet.

Bei den Erwachsenen: 1. K. Tholen, 2. E. Brüggemann, 3. L. Wieborg

Jugend: 1. Rieke Tholen und Markus Brand konnten jeweils den gleichen Fang zur Waage bringen.

Und hier wie gewünscht, die bisher schwersten gefangenen Fische 2005:

Aal = M. Tangemann - 1.430 Gramm; Aaland = L. Wieborg - 1.770 Gramm; Barsch = W. Collinet - 910 Gramm; Brachsen = H. Kieslich - 1.730 Gramm; Güster = H. Kieslich - 710 Gramm; Karausche = K. Tholen - 670 Gramm; Hecht = W. Collinet - 9.180 Gramm; Rotauge = D. Piorek - 600 Gramm; Schleie = Odendahl - 1.620 Gramm; Zander = H. Temme - 3.440 Gramm.

Wichtige Angeltermine noch für dieses Jahr:

08.10.2005 13.00 Uhr Jugendraubfischangeln, Treffen Sportplatz Kampe

16.10.2005 6.00 Uhr Abangeln in der Soeste, 7.00 - 11.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Kreuzung Kampe, Ausstecken: H. Kieslich

23.10.2005 7.00 Uhr Teichangeln im Teich Friesoythe, 7.30 - 12.00 Uhr, Treffpunkt Teich Friesoythe

Das diesjährige „Highlight“ ist unser Anglerball am 10. November 2005, ab 19.30 Uhr im Sportlerheim Kampe mit Musik und Tanz, riesiger Tombola, Schätzen und Knobeln.

Allen Anglern der Sportanglergruppe Edewechterdamm/Kampe wünsche ich viel Petri Heil!

LUDDER WIEBORG

BÖSEL

An den letzten drei Juniwochenenden fanden die **Teichangeln** für die Damen-, Jugend-, und Seniorenriegen unserer Ortsgruppe statt. Neben guten Fängen stand jedoch die Geselligkeit im Vordergrund und so klangen die Angeln bei bestem Wetter in großer Runde bei Speis und Trank aus.

Das **Samstagsangeln** am 23.07.2005 wurde wegen starken Regens von der Soeste an den Kanal verlegt. 16 Angler boten den Fischen ihre Köder an, 12 konnten einen Fang landen.

1. Marco Beeken; 2. Andreas Höffmann; 3. Andreas Niehaus. Am 14.08.2005 fand unser **Ledaangeln** bei denkbar schlechtem Angelwetter statt. Trotz Dauerregen und Sturmböen versuchten 19 Petrijünger einen Fisch auf die Schuppen zu legen. 16 waren dabei erfolgreich. 1. Andreas Reinken; 2. Volker Krüger; 3. Sebastian Bley.

Mit unserem **Abangeln** am 04.09.2005 ließen wir unsere Ortsgruppensaison an der Talsperre ausklingen. Wieder fanden sich 19 Mitglieder ein um den Weißfischen auf die Schuppen zu rücken. 14 hatten dabei das Glück auf ihrer Seite. 1. Andreas Niehaus; 2. Andreas Höffmann; 3. Heinz Beeken. Beim anschließenden Erbsensuppenessen haben die Petrijünger das Angeljahr noch einmal Resümee passieren lassen. Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir wieder Hechtangeln für OG-Mitglieder ohne Teichkarte am Lutzteich durchführen. Es darf an folgenden 4 Wochenenden (Sa.-So.) auf Hecht geangelt werden 22.-23.10.; 29.-30.10.; 12.-13.11.; 19.-20.11.2005. Da es sich um reine Hechtangeln handelt

bitte ich darum dementsprechende Montagen zu benutzen. Es werden Kontrollen durchgeführt ob sich alle an die Bestimmungen halten. Für Mitglieder mit Teichkarte gibt es keine besonderen Einschränkungen.

VOLKER KRÜGER, Obmann

ESTERWEGEN

Hallo Angelfreunde, schon wieder ist mit unserem heutigen Abangeln unsere offizielle Angelsaison zu Ende gegangen. Doch zuvor hatten wir noch einige Veranstaltungen durchgeführt, zu denen ich positiv Bermerken möchte, dass sich im Gegensatz zu unseren erwachsenen Mitgliedern, unsere Jungangler immer mehr und besser beteiligen. Und das nicht nur an unseren Veranstaltungen, sondern auch an denen des Hauptvereins. Wir waren mit unserer Jugend vertreten beim Sommerangeln, 10-Stunden-Angeln, Abangeln sowie 5 Mann stark beim Jungangeln.

An unserem **Talsperre-Angeln** am 17.07.2005 nahmen 5 Erwachsene und 1 Jungangler teil. Alle brachten einen Fang zur Waage. Mit einem Fanggewicht von 1.675 Gramm konnte ich das Angeln für mich entscheiden.

Zum **Kanal-Angeln** am 07.08.2005 fanden sich 5 Erwachsene und 4 Jungangler ein. Bei diesem Angeln zeigte uns Martin Hüntelmann (Jugend), wie geangelt wird. Mit einem Fanggewicht von 1.750 Gramm ließ er alle Mitstreiter hinter sich. Unser **Abangeln** am 25.09.2005 wurde von 21 Teilnehmern bestritten. Mit einem Fanggewicht von 4.000 Gramm ließ sich Wilhelm Brake den ersten Platz nicht nehmen.

Den Termin für unsere Jahreshauptversammlung gebe ich in der Ausgabe 1 unserer Vereinsnachrichten im Jahr 2006 bekannt.

Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin viel „Petri Heil“ und einen guten Rutch ins Jahr 2006.

MICHAEL GRÜNDEMANN

Terminkalender 2006

–Gemeinschaftsangeln als Hegefischen des Vereins –

Anangeln – Montag, 1. Mai 2006 – 7.00 - 11.00 Uhr

Platzverteilung ab 5.45 Uhr. Gastwirtschaft Högemann (Inh.: Karl-Heinz Krone), Ikenbrügge, Barßeler Straße 94, 26169 Friesoythe

Sommerangeln – Sonntag, 2. Juli 2006 – 7.00 - 11.30 Uhr

Platzverteilung ab 6.00 Uhr. Gastwirtschaft Högemann (Inh.: Karl-Heinz Krone), Ikenbrügge, Barßeler Straße 94, 26169 Friesoythe

10-Stunden-Angeln – Sonntag, 20. August 2006

6.00 - 16.00 Uhr Treffpunkt: Gaststätte „Zum alten Herrenhaus“, Esterwegen

Jugendangeln – Sonntag, 3. September 2006 –

Abangeln – Samstag, 9. September 2006 –

13.30 - 17.30 Uhr, Platzverteilung ab 12.30 Uhr, Thülsfelder Talsperre

Während der Vereinsangeln ist das Angeln in allen anderen Gewässern des Vereins untersagt. Es soll damit erreicht werden, dass die Mitglieder sich an den Hegefischen für die Erhaltung eines artenreichen und gesunden Fischbestandes beteiligen.

Alle Mitglieder und Jungangler sind herzlich willkommen.

Herausgeber: Fischereiverein für den Bezirk der Friesoyther Wasseracht e.V., 26169 Friesoythe

Schriftleitung: F. Rolfes, Friesoythe Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten Druck: H. B. Schepers OHG, Friesoythe

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Termine, die in der Januar-Ausgabe veröffentlicht werden sollen, sollten nicht vor dem 25.01.2006 angesetzt werden!

Einsendeschluss für die Januar-Ausgabe: **9. Januar 2006**

Internet: www.Fischereiverein-Friesoythe.de